

Basisanpassung Zuchtwertschätzung April 2020 | Was Sie wissen sollten

Eine genetische Basisveränderung ist eine Anpassung der Zuchtwerte (PTAs) für alle Tiere einer bestimmten Rasse. Diese Änderung setzt die durchschnittlichen PTAs für jedes Merkmal innerhalb einer neuen Referenzpopulation wieder auf Null zurück.

Bei den Änderungen der genetischen Basis im April 2020 in den USA sind fünf Schlüsselpunkte zu beachten.

1. DIE BASISANPASSUNG ERFOLGT ALLE 5 JAHRE.

Dies geschieht regelmäßig, um sicherzustellen, dass die Werte für Merkmale und Indizes nicht auf unrealistisch hohe Niveaus steigen. Die letzte Basisänderung fand im Dezember 2014 statt und die nächste ist 2025.

2. DIE BASISANPASSUNG BELEGT DEN GENETISCHEN FORTSCHRITT, DER SEIT DER LETZTEN BASISÄNDERUNG ERZIELT WURDE.

Die Milchviehgenetik verbessert sich ständig und die Basisanpassung ist die Methode zur Bestimmung des tatsächlichen Fortschritts, den wir für jedes Merkmal innerhalb einer Rasse erzielt haben.

Zum Beispiel beträgt die Basisanpassung für Milch in der Holstein-Rasse 492. Das bedeutet, dass das durchschnittliche genetische Niveau für Pfund Milch in der Holsteinrasse in den letzten fünf Jahren um 492 Pfund gestiegen ist. Um diesem Fortschritt Rechnung zu tragen, wird der PTA-Milchwert für alle Holsteins automatisch um 492 Pfund mit der Zuchtwertschätzung im April 2020 sinken.

3. DIE NEUE REFERENZPOPULATION WURDE 2015 GEBOREN.

Die Basisanpassung bedeutet, dass die durchschnittlichen PTAs für die Vergleichspopulation auf Null gesetzt werden. Die bisherige Vergleichspopulation bestand aus den 2010 geborenen Tieren. Da die neue Vergleichspopulation aus Tieren besteht, die 2015 geboren wurden, bedeutet die aktuelle Basisanpassung, dass die durchschnittlichen PTAs der 2015 geborenen Kühe auf Null gesetzt werden.

4. ANPASSUNGEN NACH UNTEN SIND TATSÄCHLICH EINE GUTE SACHE!

Im Allgemeinen zeigt eine Abwärtskorrektur für ein Merkmal das Ausmaß des genetischen Fortschritts, der für dieses Merkmal erreicht wurde. Eine größere Anpassung nach unten ist also eigentlich eine gute Sache - es bedeutet, dass wir für dieses Merkmal entsprechend mehr genetischen Fortschritt gemacht haben!

Aufgrund der Anpassungen nach unten müssen wir uns an neue, im Allgemeinen niedrigere Referenzwerte für die Merkmale und Indizes gewöhnen, die unsere Entscheidungen zur genetischen Selektion beeinflussen.

5. DIE BASISANPASSUNG HAT KEINEN EINFLUSS AUF DAS RELATIVE RANKING DER TIERE.

Auch wenn die Basisanpassung dazu führt, dass die PTA-Werte für Bullen und Kühe bei den meisten Merkmalen niedriger erscheinen, ist die Anpassung für alle Tiere gleich. Das bedeutet, dass die einzelnen Ränge nicht beeinflusst werden.

WAS SIND DIE TATSÄCHLICHEN ÄNDERUNGEN?

Sie fragen sich, was die tatsächlichen Veränderungen sein werden? Tabelle 1 gibt einen guten Überblick.

Da ein positiver Wert die Höhe des erzielten Fortschritts darstellt, wird der Zuchtwert in dem Merkmal um diesen Betrag sinken. Negative Werte im Zuchtwert für ein Merkmal steigen um diesen Betrag.

Schwarz dargestellte Merkmalsveränderungen zeigen einen positiven Fortschritt. Die in rot dargestellten Merkmale haben in den letzten fünf Jahren negative Fortschritte gemacht.

Bitte beachten Sie, dass das CDCB diese Werte mit der Zuchtwertschätzung im April 2020 unter Verwendung aktuellerer Daten neu berechnen wird. Es kann also zwischen heute und dann leichte Änderungen geben.

Tabelle 1. PTA-Differenz der 2015 geborenen Tiere im Vergleich zu den 2010 geborenen Tiere. Die PTAs werden im April 2020 um diese Beträge abnehmen.

Tabelle 1	MERKMAL	EINHEIT	ANPASSUNGEN PRO RASSE		
			HOLSTEIN	JERSEY	BROWN SWISS
LEISTUNGSMERKMALE	Milch	Pounds	492	524	524
	Fett	Pounds	24	25	25
	Protein	Pounds	18	20	20
GESUNDHEITSMERKMALE	Lebensleistung PL	Monate	1.86	1.54	1.54
	Töchterfruchtbarkeit DPR	%	0.24	-0.99	-0.99
	Somatische Zellzahl SCS	Log base 2 units	-0.08	0	0
	Färsen Konzeptionsrate HCR	%	0.5	0.44	0.44
	Kuh Konzeptionsrate CCR	%	0.38	-0.9	-0.9
	Langlebigkeit LIV	%	0.74	0.08	0.08
	Labmagenverlagerung DA	%	0.21	-	-
	Ketose KET	%	0.2	-	-
	Mastitis MAST	%	0.6	-	-
	Metritis MET	%	0.34	-	-
	Milchfieber MFEV	%	-0.06	-	-
	Nachgeburtverhalten RP	%	0.05	-	-
	Frühere Abkalbung EFC	Tage	1.5	1.4	0.5
	Tragezeit GL	Tage	-0.35	0.3	-0.03
KALBIGKEITSMERKMALE	Paternale Kalbeverlauf SCE	%	-0.4	-	-0.3
	Maternale Kalbeverlauf DCE	%	-1.9	-	-0.6
	Paternale Totgeburtenrate SSB	%	-0.3	-	-
	Maternale Totgeburtenrate DSB	%	-1.6	-	-
EXTERIEURMERKMALE	PTA Typ	Punkte	0.76	0.7	0.4
	Euterindex UDC / JUI		0.85	-	-
	Fundamentindex FLC		0.49	-	-
INDIZES	Net Merit Index NM\$	Punkte	231	191	60
	Cheese Merit Index CM\$	Punkte	239	196	63

WEITERE MERKMALE	Größe	Punkte	0.47	0.5	0.6
	Stärke	Punkte	0.2	0	0.2
	Milchcharakter	Punkte	0.38	0.4	0.3
	Klauenwinkel	Punkte	0.5	0.1	0.1
	Fundament Bewertung		0.54		
	Hinterbeinwinkelung	Punkte	-0.02	0	0.1
	Hinterbeinstellung		0.49		
	Körpertiefe		0.14		
	Beckenneigung	Punkte	-0.02	0.4	0
	Beckenbreite	Punkte	0.36	0.1	0.1
	Vordere Euteraufhängung	Punkte	1.01	0.7	0.3
	Hintereuterhöhe	Punkte	1.2	0.6	0.3
	Hintereuterbreite	Punkte	1.16	0.2	0.3
	Eutertiefe	Punkte	0.84	0.9	0.2
	Zentralband	Punkte	0.54	0.1	0.1
	Vordere Strichplatzierung	Punkte	0.52	0.3	0.3
	Hintere Strichplatzierung		0.49		
	Strichlänge	Punkte	-0.27	0	-0.2
	Körpergewicht Index		0.15		

WIE IST DER VERGLEICH ZUR VORHERIGEN BASISANPASSUNG?

Sie sind neugierig, wie die Fortschritte der letzten fünf Jahre im Vergleich zu den vorherigen Basisanpassungen aussehen? Die folgenden Tabellen zeigen dies für die Rassen Holstein und Jersey.

VERGLEICH HOLSTEIN BASISANPASSUNG	Milch	Fett	Protein	PL	DPR	NM\$
Veränderungen 2020 <i>Fortschritt von 2015-2020</i>	492	24	18	1.9	0.24	231
Veränderungen 2015 <i>Fortschritt von 2010-2015</i>	382	17	12	1.0	0.2	184

VERGLEICH JERSEY BASISANPASSUNG	Milch	Fett	Protein	PL	DPR	SCS	NM\$
Veränderungen 2020 <i>Fortschritt von 2015-2020</i>	524	25	20	1.54	-0.99	0.00	191
Veränderungen 2015 <i>Fortschritt von 2010-2015</i>	382	19	12	0.8	0.0	0.04	124

Sie sehen, dass sowohl bei den Holsteins als auch den Jerseys in den letzten fünf Jahren bei den Leistungsmerkmalen deutlich mehr Fortschritte gemacht wurden als in den fünf Jahren davor. Das bedeutet, dass wir als Industrie große Fortschritte machen.

Haben Sie Vertrauen, dass die Bullen, die Sie jetzt einsetzen, durch Nachkommen in Ihrer Herde profitable Ergebnisse liefern werden.